

**Zeitschrift:** Schweizerisches Forst-Journal  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 10 (1859)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Holz-Preise  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-673290>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

rein finanzielle und in nächster Nähe liegende Seite der forstlichen Frage vorzugsweise betrachten — wir sagen die Vereinigung von Männern dieser verschiedenen Richtungen wird Besprechungen hervorrufen, deren Resultat sein wird, diese beiden auseinander gehenden Anschauungs-Weisen der forstlichen Oekonomie zu modifiziren, und dadurch die Interessen der Gegenwart wie der Zukunft zu vereinigen.

Die breiten Grundlagen, auf welche die Gesellschaft sich stützt, der geringe jährliche Gesellschafts-Beitrag, die Nähe der Versammlungs-Orte, welche deren fleißigen Besuch erleichtern, das Alles zusammengenommen läßt erwarten, daß diejenigen unserer Mitbürger, welche sich für die Wälder interessiren, sich mit den Gründern dieser Gesellschaft vereinigen und ihre Kenntnisse sowohl als ihre Erfahrungen einer Einrichtung mittheilen werden, welche jeder Politik, jeder finanziellen Spekulation fremd, sich nur deshalb konstituiert hat, um so viel als es ihr möglich ist, zum allgemeinen öffentlichen Wohle des Landes und seiner Bevölkerung beizutragen.

---

### Holz-Preise.

---

**Kanton Waadt.** Wir hatten hier (Vevey) die größte Kälte im Nov. und seit Ende dieses Monates hat sich die Temperatur sehr gemildert. Man wird deshalb auch weniger Holz verbrennt haben als in gewöhnlichen Jahren. Ungeachtet dessen sind die Preise des Holzes enorm gestiegen und es ist kein Fallen derselben vorauszusehen, ungeachtet des größten Verbrauchs, den man gegenwärtig von Torf und Steinkohlen macht. — Die Eisenbahn-Schwellen nehmen eine so große Menge von Eichenholz in Anspruch, daß der hohe Preis der übrigen Holzsortimente sich erhalten wird. Was die Bau- und Nutzhölzer betrifft, so wird ihr Preis sogar noch steigen.

Ich habe während des Winters die Holz-Preise in unseren verschiedenen Dertlichkeiten notirt und theile sie Ihnen nachstehend mit, da dieselben schon längere Zeit von hier aus nicht mehr im Forstjournal notifizirt wurden. Dabei ist zu bemerken,

daß diese Preise diejenigen sind, welche beim Verkauf im Walde bezahlt wurden und daß dieselben auf den Märkten der Städte und Dörfer noch viel höher sich gestalten.

a. Tannen=Bauholz.

Im Waldbezirke v.	Oujon, Berglage, der Schweizer Kubikfuß	26,3	Cent.
"	" " Montchaubert Berglage . . .	22,8	"
"	" " Fréchaud " . . .	23,7	"
"	" " Jorat, Höhe bei Lausanne, Sagholz	42	"
"	" " Risoud, hohe Berglage . . .	45	"
	bei späteren Verkäufen	52	"
"	" " Petrafelix Berglage . . .	39	"
"	" " Grands Crêts, am Fuß des Berges	34	"
"	" " Suchet, Berglg. mit schwierigem Transp.	21	"
"	" " Etroits, Berglage, das Holz ist in der Umgegend selten, . . .	49	"
"	" " Dôle, ziemlich hohe Berglage . . .	23,3	"
"	" " " in demselben Walde, aber etwas tiefere Lage . . .	26,5	"
"	" " Matatrez, Hügelland . . .	31	"
"	" " Pierra Confry, Hügelland . . .	33,3	"
"	" " Montricher, Berglage . . .	28	"
"	" " Provence, " . . .	37	"
"	" " Rougemont, " . . .	34,2	"
"	" " Farzin, Hügelland . . .	41	"

b. Brennholz das Klafter à 6' × 6' × 3,5'.

Buchen im Walde v.	Oujon . . . . .	34	Frk.
"	" " Chervettaz, Oron . . .	43,08	"
"	" " Risoud, hohe Berglage v. 8 Fr., bis 14,49 Fr. je nach der Lage zur Abfuhr	12,17	"
"	" " Petrafelix, Berglage . . .	20,60	"
"	" " Boulex, (starke Spalten) . . .	38,01	"
"	" " " (Prügel oder Knebel)	29,65	"
"	" " Sepey (Cossonay) . . .	42,25	"
"	" " Ursins, (Aubonne) . . .	50,24	"
"	" " Rosière, (beim Camp v. Bière)	45,11	"
"	" " Boudex (Payerne) . . .	41,60	Frk.

Das Klasten Buchenholz wird auf dem Markt in Bivis bis zu 55 Fr. verkauft.  
Eichen, im Walde v. St. Pierre . . . . . 25,75 Frk.

„ „ „ Forel (entrindetes Holz) . . . . . 31 „

„ „ „ Boulex, (Payerne) . . . . . 21,71 „

„ „ „ „ „ altes Eichenh. 26,64 „

„ „ „ Sepey, (Cossonay) . . . . . 32,75 „

Das Klasten Eichenholz wird auf dem Markt in Bivis bis zu 35 Fr. verkauft.

Tannen, im Walde v. Jorat, Dürholz . . . . . 23,84 Frk.

„ „ „ Erbercy, gesundes Tannenh. 25,41 „

„ „ „ Arret b. Oron „ „ 27,47 „

„ „ „ Matatrez „ „ 26,92 „

„ „ „ Boulex, (Payerne) . . . . . 24,32 „

Das Klasten Tannenholz wird auf dem Markt zu Bivis zu 30 u. 32 Fr. verkauft.

Lärchen, in einer Pflanzung von 30—35 Jahren, dürr gewordene Stämme, wurden das Klasten zu 25,55 Fr. im Walde verkauft.

Vevey, 4. März 1859.

Davall de Joffrey.

Die Redaktion bittet die etwas verspätete Einrückung dieser sehr verdankenswerthen und interessanten Mittheilung aus dem Rt. Waadt wegen dem Druck der Protokolle zu entschuldigen — sie hat übrigens nichts an ihrem Werthe für die Leser des Forstjournals verloren und bitten wir um Zusendungen von Holzpreisen auch aus andern Kantonen.

## Versammlung des Forstvereins.

Das unterzeichnete Comité bringt den verehrlichen Mitgliedern des schweiz. Forstvereins hiemit zur Kenntniß, daß, nachdem die in der letzten Hauptversammlung vorgeschlagenen Vereinsorte die Aufnahme des Vereins abgelehnt, im Jahr 1859 keine Vereins-Versammlung statt finden wird; daß dagegen für's Jahr 1860 Zofingen zum Vereinsort bestimmt und Hrn. Forst-Inspektor Wietlisbach in Bremgarten zum nunmehrigen Vereinspräsidenten ernannt worden.

Für das abtretende Comité des schweiz. Forstvereins  
dessen Präsident:

**Stofar.**